

Lörrach

Frei, frisch und farbig

Die Oberbadische, 11.10.2014 02:49 Uhr



Einige der Künstler der Lebenshilfe Foto: Silva Waßmer Foto: Die Oberbadische

Lörrach (was). Sie sind etwas ganz Besonderes, die Kunstwerke, die am Donnerstagabend bei einer Vernissage im „Glashaus“ vorgestellt wurden und bis Mitte Januar ausgestellt werden: Sie sind farbenfroh, fröhlich, originell und vermitteln die Freude, mit denen sie von den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen der „Offenen Hilfen“ der Lebenshilfe Lörrach unter Anleitung von Kunsttherapeutin Lisa Gomlag hergestellt wurden.

So haben die Künstler Gegenstände aus dem Freizeitbereich mit Farbe besprüht und Kunstwerke im Pop-Art-Stil mit Pinsel und Spraydose auf Leinwände, Glas- und Holzplatten gezaubert. Im Obergeschoss etwa stehen auf dem Geländer der Balustrade ein golden angehauchter Ball, bunte Schuhe, eine grün-rot-weiße Handtasche, ein gelb-orange-rotes Kaffeeservice, eine bunte Holzschnecke, ein roter Schlitten mit Angler, ein farbenfroher Koffer und eine Collage aus Badeenten, Tannenzapfen und ganz viel Farbe. Auf einem Regal an der hinteren Wand ist eine Collage aus Federballschlägern, Sonnenhut, Taucherbrille und Kegeln zu sehen.

An den Wänden des Cafés hängen neun bemalte Glasplatten und am Treppenaufgang, an den Wänden oben, im Flur und im Veranstaltungsraum große und kleine Bilder auf Leinwand und Holz. Einige von ihnen erinnern in ihrem Stil an den bekannten Künstler Jackson Pollock, da sie im Action-Painting-Verfahren hergestellt wurden. Andere entstanden durch das Abkleben bestimmter Bildteile mit Schablonen.

„Das tolle an der Spritztechnik ist, dass auch die, die dachten kein Talent zu haben, positiv von dem Ergebnis überrascht waren“, erzählt Lisa Gomlag und ergänzt, dass jeder trotz seiner Einschränkung vollständig an dem Projekt teilnehmen konnte.

Auch für Gomlag selbst sei die Aktion, die im Frühjahr in der Garage der Lebenshilfe in der Wintersbuckstraße an mehreren Wochenenden und mit wechselnden Gruppen stattfand, „eine sehr schöne Erfahrung“ gewesen. Und sie fügte an, dass die Künstler bei der Umsetzung des Themas „Spritzkunst“ völlig freie Hand gehabt hätten.

„Frei, frisch und farbig“ ist die dritte Ausstellung im Glashaus in diesem Jahr im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der Lebenshilfe. Die ersten beiden Ausstellungen seien sehr nachhaltig, sagt Geschäftsführer Helmut Ressel, und inzwischen auch in Schopfheim und Maulburg ausgestellt.